

13.03.2013

Kleine Anfrage 966

des Abgeordneten Dirk Schatz PIRATEN

Evaluierungsbericht zur Konzeption zum Umgang mit rückfallgefährdeten Sexualstraftätern in Nordrhein-Westfalen (KURS NRW)

In der Sitzung des Innenausschusses vom 07.03.2013 informierte die Landesregierung die Abgeordneten über die Konzeption zum Umgang mit rückfallgefährdeten Sexualstraftätern in Nordrhein-Westfalen (KURS NRW). Anlass der Debatte waren die Straftaten von vier im Programm registrierten Tätern. Auf Nachfrage bestätigte die Landesregierung, dass der seit 2011 ausstehende Evaluierungsbericht zu diesem System noch nicht verfasst wurde.

Nummer 11 des gemeinsamen Runderlasses des Justiz-, des Innenministeriums und des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales vom 01.02.2010 schreibt vor, dass nach Ablauf eines Jahres des Wirkbetriebs von KURS NRW ein Erfahrungsbericht zu den Verfahrensabläufen, zu Fallzahlen und zur justiziell-polizeilichen Zusammenarbeit verfasst werden soll.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Gründe veranlassten die Landesregierung den seit 2011 ausstehenden Evaluierungsbericht nicht vorzulegen?
2. Wann ist verbindlich mit der Vorlage dieses Evaluierungsberichtes zu rechnen?

Dirk Schatz

Datum des Originals: 12.03.2013/Ausgegeben: 13.03.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de